

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

257 (26.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 257. Sonntag den 26. October 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In Beziehung auf die in N^o. 84. des Anzeigeblasses erschienene Bekanntmachung Hochl. Kreisregierung vom 7. d. M. benachrichtigen wir hiermit diejenigen mildthätigen Menschenfreunde, welche zur Erbauung eines Schulhauses für die Gemeinde Aniebis etwas beizutragen gesonnen sind, daß Bürgermeister Zeuner (Bähringerstraße N^o. 42.) eingehende Gaben annehmen, und über das Resultat seiner Zeit öffentliche Mittheilung erfolgen wird. Karlsruhe den 24. October 1834.
Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Verkauf ausrangirter Requisitionen] Dienstag den 4. November l. J. Morgens 9 Uhr anfangend wird in dem Hof des Groß. Zeughauses eine bedeutende Parthe ausrangirtes Lederwerk, Reitzeug, Zugpferdgeschir und altes Eisen in Aufrichts-Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft, wozu die Käufer hiermit eingeladen werden. Karlsruhe den 20. October 1834.
Groß. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Pferdversteigerung.] Am Montag den 3. November d. J. Morgens 9 Uhr werden 3 Wallachen bei den Hengststellungen dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert.
Karlsruhe den 22. October 1834.
Groß. Landesgestütes-Commission.
von Gayling.

(2) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] In dem Gasthaus zum König von Preußen werden versteigert:
Montag den 27. October Nachmittags 2 Uhr Manns- und Frauenkleider.

Dienstag den 28. October Nachmittags 2 Uhr Leib-, Tisch- und Bettweißzeug.

Mittwoch den 29. October Nachmittags 2 Uhr Gold u. Silber, als: 2 goldene Repetir-Uhren 9 goldene Uhren, 22 silberne Uhren; 83 Loth Silber, bestehend in Eß- und Koffeelöffel 12 goldens Finger- und Ohrenringe, Kettchen 12.

Donnerstag den 30. October Nachmittags 2 Uhr 4 Ober- und 10 Unterbetten, 19 Pfulben, 17 Kissen, Bügelleisen Zinngeschirr Garn 12.

Freitag den 31. October Nachmittags 2 Uhr Essenwaaren, als: 51 Ellen verschiedenes Tuch, 218 Ellen Leinwand in 4 Stück, etwas Barchent, Cotton, Baumwollzeug 12. Dann Manns- und Frauenkleider und verschiedenartige Leihhauspfänder. Karlsruhe den 23. October 1834.

Leihhaus-Verrechnung.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Monturstücken] Montag den 10. November d. J. Vormittags 9 Uhr werden im 3. Stock der Infanteriekaserne, Zimmer N^o. 71. eine Parthe ausgetragener Monturen: Holzklappen, Röcke, blaue Pantalons, Aermelwesten, wollene Handschuhe, Mäntel 12. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. October 1834.

Regiments-Quartiermeister-Amt des Linien-Infanterie-Regiments N^o. 1.

K r a m e r.

(2) Rastatt. [Weinversteigerung.] Am Donnerstag den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Revisor Elgg im Gasthaus zum Hirsch in Rastatt von seinem eignen dießjährigen Wein-Erzeugung ungefähr 40 neue badensche Ohm vom vorzüglichsten Gewächs aus der Gegend von Oberkirch — worunter 8—9 Ohm Klingelberger und Klebner am Meistgebot öffentlich versteigern; wozu er die Lieberhaber einladet.

Rastatt den 22. October 1834.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein neu tapezirtes heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, ist bei einer stillen Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße No. 20. ist ein Mansartenzimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 87. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Kof, 2 verrohrte Mansartenzimmer, Trockenspeicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Bäcker Wagner in der Langenstraße No. 91. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, Theil am Waschhaus, Pferd stall nebst Kutschzimmer und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 49. ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. November zu vermieten.

Im Gasthaus zum Mohren, gegenüber dem botanischen Garten, sind im untern Stock 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten, das Nähere ist im untern Stock des Hauses No. 11. der Linkenheimerstraße zu erfahren.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten, und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfahren.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, vornenheraus, es besteht in 2, 3 oder 4 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 3. ist ein schönes Logis für einen ledigen Herrn, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Für einen ledigen Herrn der Studiren oder sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Logis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Familie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilt.

In der Waldstraße No. 32. sind 2 Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Möbel sogleich für ledige Herren zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 22. sind im untern Stock 4 — 6 Zimmer mit Kof, Küche u. auf den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

In dem Eckhaus der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock vornenheraus und eins hinten aus im 2. Stock auch möblirt sogleich zu vermieten, und das Nähere im 2ten Stock zu erfahren.

Im Hause No. 19. am Eck der Kronens- und Zähringerstraße ist im untern Stock ein heizbares Zimmer mit Kof mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember oder 23. Januar zu vermieten.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 34. ist eine Chaisenremise zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23. sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 23. October zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 26. ist ein geräumiges möblirtes Zimmer vornenheraus sogleich oder später für einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

In der Waldhornstraße No. 27. ist ein Logis zu vermieten, solches besteht in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. Januar 1835 zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden. Auch können 2 unmöblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich bezogen werden.

In einer freundlichen Lage der Stadt sind im untern Stock 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Comptoir gibt nähere Auskunft.

In No. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe sind folgende Logis zu vermieten:

- 1) Ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz;
 - 2) Ein heizbares Mansartenzimmer nebst Keller und Holzplatz;
- beide Logis sind sogleich oder auf den 23. Januar 1835 zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 55. ist ein Zimmer hinten aus zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 29 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Stube, Kammer und Küche ist bei Kürschner Liebe zu vermieten und bis 23. Januar zu beziehen.

In der Nähe des Lyceums ist vornheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Akademiestraße No. 29. ist ein großer Speicher, welcher gut als Frucht- oder Malzspeicher gebraucht werden kann, zu vermieten. Näheres bei Bürstenmacher Kamm.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 1700 fl. Pfleggeld gegen gerichtliche Versicherung sogleich zu verleihen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gute Versicherung können 6 bis 700 fl. Pfleggeldver aufgenommen werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt das Nähere.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Frische französische Austern, russischer Caviar, Bräsen oder Neunaugen, geräucherter Lachs, Sardines und Anchouis in Del, Trüffel, grüne Oliven u. sind eingetroffen, und werden von jetzt an regelmäßig jede Woche mehrere frische Zufuhren ankommen bei
C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter gibt sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, alte Waldstraße No. 31. verlassen, und seine eigene Behausung, Langestraße No. 235. bezogen habe, und bittet bei dieser Veranlassung um fortdauernde Gewogenheit.

Urban Obermüller, Lünchermeister.
(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Die Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie ihr bisheriges Logis in der alten Herrenstraße verlassen hat, und nunmehr in der Akademiestraße No. 29. in dem Hause des Hr. Kamm eingezogen ist. Sie empfiehlt sich hierbei wieder mit gutem Zwetschgen- und Kirschwasser, Wein- und Fruchtestig u. und mit allen in ihr Gewerbe einschlagenden Arbeiten bestens.
Küfer Hambel, Wittwe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Das sehr berühmte Bayersche Wasser von L. Berg

und Comp., welches die Flecken in allen Kleidungen, sowohl in wollenen, als in seidnen und andern, welche von Fett, Schmutz, Del, Wagenschmier u. dgl. befallen sind, sowie auch den Schmutz auf den Krügen der Köcke und auf den Hüten herausmacht und keine Farbe hinwegfrisst, sogar in falschen Farben, ohne den Zeugen selbst zu schaden, ist in Commission die Flasche zu 56 kr. zu haben bei

J. Zuber, Bijoutier, am Eck der Adlerstraße u. innern Zirkel No. 13.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Vorzügliches Weissensteiner Bier zapft nun die Flasche zu 6 kr.

H. Windholz,
zum badischen Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] So eben erhielt ich einen Ausstich von Heidelberger Bier.
H. Drechsler, Bierbrauer.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Lehrer welcher auf dem Clavier, im Schönschreiben, Rechnen, in der deutschen Sprache, Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie u. s. w. Unterricht gibt, wünscht noch einige Stunde zu besetzen. Das Nähere ist in der alten Herrenstraße No. 18. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Angeboten.] In einem Privathause wünscht man einige junge Leute, welche die untern Klassen der polytechnischen Schule oder des Lyceums besuchen, gegen billiges Honorar in Kost und Logis zu nehmen. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, wie auch im Kochen, Bügeln und Waschen wohl erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist in der neuen Thorstraße No. 16. im 3. Stock zu erfragen.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 27. October werden mitgetheilt: die Versuche mit den von Herrn Hauptmann Wolf verkokhten Torfstücken. — Die Beschreibung eines von Herrn Blechnernmeister Erleben verfertigten Modells über einen beweglichen Ausgusskasten für Spülwasser. — Die Zeichnung eines russischen Sägebocks — Die Erfindung eines neuen Hufeisens und Verbesserung der Kerzendochte. — Die Verhandlungen beginnen um 6 Uhr.

Der Vorstand.

Frankfurter Börse 24. Octbr. 1834.				Pariser Börse 20. Oct.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	105	85
5	Metalliq. Obligat.	99 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine (Papier)	100 $\frac{1}{2}$	3 ^o / ₁₀₀	78	20
4	dito dito	90 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1505		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	138 $\frac{1}{2}$	4	Obligationen (Papier)	101 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	95	60
	100 fl. Loose (Papier)	208		Lott. Anl. à 50 fl.	67 $\frac{1}{2}$	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	28 $\frac{1}{2}$	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine	100 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	51 $\frac{1}{2}$	Rente perpetuelle d'Espagne	45 $\frac{1}{2}$	—
4	Obligat. b. Rothsch. (Papier)	94 $\frac{1}{2}$	5	Obligat. r. 1832	97 $\frac{1}{2}$	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	58 $\frac{1}{2}$		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	London 18. Oct.		
4	Obligationen (Papier)	102		POLEN.		13 ^o / ₁₀₀ Stocks	91	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	66 $\frac{1}{2}$			

Frankfurter Börsenbericht. Am Anfange der Börse die Fonds etwas flau im Laufe derselben zeigten sich in Holländ. und vorzüglich in Oesterr. zu steigenden Preisen viel Kauflust. Das Geschäft in Swan. in Folge der nicht angekommenen Pariser Post still. Am Schluß der Börse die Holländ. und besonders Oesterr. williger begehrt.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kolb, Kaufm. von Konstanz. Hr. Trapp, Part. von Bischoffzell. Hr. Sigler von Eichersheim, Hr. Braun, Part. von Einsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Courtin, Part. mit Schwester von Straßburg. Hr. Kollaub, Part. von Kenweiler. Hr. Diehl, Part. von Mühlhausen.

Im Erbprinzen. Hr. von Pellner, Hofrath von Petersburg. Hr. Baron von Tschirkoff von da. Hr. Baron von Hay daher. Hr. Wöhler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bilgram, Kfm. von Hückeswagen. Hr. Wyhte, Rentier aus England.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Herr Brüstlein, Kfm. von Straßburg. Madame Gesfiele von Wien. Hr. Uhlmann, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Freitsch, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Mollams, Marine-Offizier aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Merklein, Part. von Straßburg. Mad. Wöhrlin daher. Hr. Neumeyer, Kfm. von Ansbach. Hr. Weber, Gastgeber von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Herrmann, Gastgeber von Tiefenbach.

Im Kaiser Alexander. Frau von Reineck mit zwei Fräulein Töchter aus Rußland.

Im Karpfen. Hr. Obermann, Kaufm. von Weissenburg. Hr. Dibon, Kfm. von da.

Im römischen Kaiser. Hr. Weller, Kfm. v. Lindau. Hr. Kolbe, Part. von München. Hr. Hohlbein, Student von Heidelberg. Hr. Kronbold, Part. von Würzburg.

Im Sähringer Hof. Hr. Minella, Kfm. von Piemont. Hr. Weil, Part. von Eisenach. Hr. Kurz, Part. von Paris. Hr. Stuber, Architekt mit Gattin von Straßburg. Mad. Mück von Utrecht. Hr. Wolff, Buchhändler von Heidelberg. Hr. Geisat, Professor von Straßburg. Hr. Fehrenbach, Student von Freiburg. Hr. Niggler und Hr. von Seyfried von Konstanz. Hr. Chevalier von Stodson aus England. Hr. Weit, Part. von Hamburg. Frau Amtsrevisor Herbstler von Neckargmünd.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Medizinalrath und Stadtphysikus Dr. Baur: Hr. Mayer, Cameral-Candidat v. Waldkirch.

Auspassirt.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen mit Gefolge nach Sigmaringen. Hr. von Gemmingen, Oberst nach Trefchingen.

Durchpassirt.

Frau Gräfin von Luxemburg von Straßburg nach Mannheim. Lord Stuart, englischer Oberst und Hr. Stasley, englischer Capitain von England nach Italien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.